

MAP-Berufsparcours 2024

Informationen für Unternehmen

Was?

Der Berufsparcours ist ein Angebot der vertieften Berufsorientierung im Rahmen des regionalen Projekts MAP Mittelschulen – Arbeitswelt – Partnerschaft der HERMANN GUTMANN STIFTUNG im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. An etwa 20 Stationen begleiten Unternehmensvertreter/innen Schüler/innen dabei, eine vorbereitete Aufgabe, die für den Betrieb und den Beruf aussagekräftig ist, zu bearbeiten. Dadurch lernen die Schüler/innen Berufe ganz praktisch kennen und Unternehmen können Kontakte zu begabten und interessierten potenziellen Praktikant/innen und Azubis knüpfen.

Wann und wo?

Mittwoch, 16. Oktober und Donnerstag, 17. Oktober, 8.00 – 13.00 Uhr
Anton-Seitz-Mittelschule, Peter-Henlein-Straße 1, 91154 Roth

Für wen?


- Für Unternehmen, die nach passenden Azubis suchen
- Für alle Mittelschüler/innen des Landkreises Roth und der Stadt Schwabach der 7. und 8. Klassen, die noch nicht wissen, was sie mal werden möchten

Von wem?

- Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg
- Staatliche Schulämter im Landkreis Roth und in der Stadt Schwabach
- Technikzentrum Minden-Lübbecke e.V.
- HERMANN GUTMANN STIFTUNG und zuständiges Projektbüro (Kulturidee GmbH, Nürnberg)

Kontakt

Projektbüro Berufsparcours
Kulturidee GmbH
Nadine Ballenberger
Singerstraße 26
90443 Nürnberg

 0911 81026-22

Fax 0911 81026-12

 hermann-gutmann-stiftung@kulturidee.de

MAP-Berufsparcours 2024

Informationen für Unternehmen

Was ist der Berufsparcours?

Beim Berufsparcours können an zwei Tagen interessierte Mittelschüler/innen in fünf- bis zehnminütigen „Minipraktika“ typische Aufgaben aus verschiedenen Berufsfeldern erproben. Übungsaufgaben können sein: Drähte biegen und Buchstaben löten, Rücklichter reparieren oder Schachbretter aus Holz basteln. An etwa 20 Stationen begleiten Unternehmensvertreter/innen Schüler/innen dabei, eine vorbereitete Aufgabe, die für den Betrieb und den Beruf aussagekräftig ist, zu bearbeiten.

Was hat Ihre Firma von der Teilnahme am Berufsparcours?

- Sie lernen mit einem geringen Zeitaufwand unkompliziert hunderte Schüler/innen aus der Region kennen: Die Anwesenheit nimmt insgesamt 10 Stunden in Anspruch, für den Auf- und Abbau ist jeweils maximal etwa eine Stunde vorgesehen.
- Der Berufsparcours ist keine Berufsmesse, sondern die praktische Ergänzung: Sie müssen nichts aufwändig vorbereiten, brauchen keinen Messestand, Werbegeschenke sind nicht vorgesehen
- Sie können begabten Schüler/innen gezielt ein Praktikum anbieten, Fehlentscheidungen bei der Praktikumswahl werden so beiderseits vermieden.
- Es gibt **keine Teilnahmegebühr!**
- Wir beraten Sie vorab zu den Arbeitsproben, organisieren die Veranstaltung in der Turnhalle der Senefelder-Schule und kümmern uns um die Jugendlichen und den geregelten Ablauf.

Wie gestaltet sich Ihre Teilnahme am Berufsparcours?

- Sie denken sich eine Aufgabe aus, die für die Schüler/innen in ca. 10 Minuten zu bewältigen ist und eine typische Aufgabe für den vorgestellten Ausbildungsberuf und den Betrieb ist.
- Die Station sollte wichtige Elemente, Handgriffe, Kompetenzen o.ä. des jeweiligen Berufes praktisch erlebbar machen und interaktiv sein: Die Schüler/innen sollen nicht zuschauen oder zuhören, sondern sich aktiv beteiligen. Übungsaufgaben können z.B. sein: Drähte biegen und Buchstaben löten, Rücklichter reparieren, Schachbretter aus Holz basteln.
- Pro Station sollen acht Schüler/innen parallel beschäftigt werden können, alternativ sind auch zwei aufeinander aufbauende Aufgaben für je vier Arbeitsplätze oder auch drei mal drei Arbeitsplätze möglich.
- Bitte gestalten Sie Ihre Aufgaben ohne laute Arbeiten, z.B. Hämmern.
- Aufgrund des hohen Interesses und der Vielzahl von Anmeldungen zu den letzten Berufsparcours können wir leider bei Berufen, die in der Vergangenheit besonders häufig vertreten waren, nur noch ein gewisses Stationskontingent zur Verfügung stellen. Bei solchen Ausbildungsberufen haben Sie die Gelegenheit, sich selbstorganisiert mit anderen Unternehmen zusammenzuschließen und sich so ggf. die Stationsbetreuungszeiten zu teilen.
- Bitte verteilen Sie keine werblichen Give-Aways an die Schüler/innen! Infomaterial zu Beruf und Unternehmen sowie Gegenstände, die die Schüler/innen selbst in der gestellten Aufgabe er- oder bearbeiten, sind natürlich erlaubt.
- Ihre Station sollte von Fachpersonal wie Ausbilder/innen, Personalfachkräften oder Ihren Azubis betreut werden.
- Stellen Sie (Visiten-)Karten von Unternehmensvertretern, die auch vor Ort sind, bereit: Sie erleichtern die unkomplizierte Kontaktaufnahme zwischen Schüler/innen und Unternehmen.
- Tische werden bereitgestellt, Strom (230 V) ist vorhanden, bringen Sie jedoch bitte eigene Kabeltrommeln und Klebeband zur sicheren Verlegung mit.

MAP-Berufsparcours 2024

Informationen für Unternehmen

Wie läuft der Berufsparcours ab?

- Aufbau am Mittwoch, 16. Oktober ab 7:00 Uhr, Abbau am Donnerstag, 17. Oktober ab 13:00 Uhr
- Besuch der Stationen durch die Schüler/innen in drei Gruppen an jeweils beiden Tagen:
 - Gruppe I 8:00 bis 9:30 Uhr
 - Gruppe II 9:50 bis 11:20 Uhr
 - Gruppe III 11:30 bis 13:00 Uhr
- Die Schüler/innen werden für jeweils 90 Minuten in einer Gruppengröße von ca. 125 Personen in der Sporthalle anwesend sein.
- Die Schüler/innen werden vorher kompetent auf die Spielregeln des Berufsparcours hingewiesen (keine Jacken oder Mützen, keine Kaugummis, kein Essen/Trinken).
- Die Schüler/innen wählen die Stationen nach Interesse aus, es gibt keine definierten Gruppen und auch keine Vorauswahl der Stationen.
- Die Schüler/innen bekommen einen Laufzettel mit allen Berufen auf dem sie sich Notizen machen können.
- Die Schüler/innen und die Stationsbetreuer/innen können/sollten während der Stationszeit miteinander ins Gespräch kommen, um ggf. Kontakte für ein Praktikum zu knüpfen. Hier können auch die oben beschriebenen Kontaktkärtchen hilfreich sein.
- Der Berufsparcours ist durchgehend für Pressebesuche und alle Eltern und Interessierte offen.

Wie melden Sie Ihren Betrieb an?

Anmeldeschluss: **Freitag, 30. August 2024**

Benötigte Unterlagen:

- Anmeldeformular mit korrekter Berufsbezeichnung gemäß Ausbildungsverordnung und geplanter Aufgabenbeschreibung sowie besonderen Anforderungen (Strom etc.)
- Bild Ihrer geplanten Station oder der geplanten Werbefläche (Rollup-Display, Plakat o.ä.)
Hinweis: Es sind nur Werbeflächen bis 1,5 m² pro Station erlaubt!

Sie können das Anmeldeformular per E-Mail oder Fax an das Projektbüro schicken:

Projektbüro Berufsparcours

Kulturidee GmbH
Nadine Ballenberger
Singerstraße 26
90443 Nürnberg

☎ 0911 81026-22

Fax 0911 81026-12

✉ hermann-gutmann-stiftung@kulturidee.de

MAP-Berufsparcours 2024

Informationen für Unternehmen

Impressionen vergangener Berufsparcours



Mechatroniker/in
Die Jugendlichen erproben den Beruf des/der Mechatroniker/in beim Verdrahten einer Baugruppe



Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk
Auch das Zusammenstellen von Präsentkörben zu bestimmten Themen und Anlässen ist Teil des Berufsbildes



Bäcker/in
Azubis leiten die Schüler/innen bei der Durchführung der Aufgabe an – hier beim Formen einer Breze



Werkzeugmechaniker/in
Die Schüler/innen bauen einen Aluminiumwürfel zusammen und wieder auseinander



Unternehmensdarstellung
Sie können ein Rollup-Display pro Station aufstellen (Werbe-
fläche nicht über 1,5 m²)